

Bündnis **Demokratie statt Überwachung**

An das
Amerikanische Generalkonsulat
Herrn Generalkonsul Kevin C. Milas
Gießener Straße 30

60 435 Frankfurt am Main

Darmstadt, den 7. Juli 2014

Anfrage wegen Spionage und Massenüberwachung durch Einrichtungen der USA in der BRD
Offener Brief

Sehr geehrter Herr Generalkonsul Milas,

die Berichterstattung der vergangenen Monate über die schrankenlose Massenüberwachung durch US-amerikanische Geheimdienste sowie die gezielte Spionage gegen höchste Repräsentanten der Bundesrepublik Deutschland gibt uns Anlass zu der Sorge, dass auch im US-Generalkonsulat in Frankfurt Abhöreinrichtungen (z.B. sogenannte IMSI-Catcher u. a. m.) betrieben werden könnten.

Dafür spricht auch, dass der Präsident der USA, Herr Barack Obama, zwar zugesagt hat, dass künftig nicht mehr das Telefon der Bundeskanzlerin abgehört werde, sich die USA jedoch weiterhin ein Bild von den Intentionen fremder Regierungen machen wolle. Auch das weltweite Ausspähen von Abermillionen unbescholtenen Menschen – darunter der Bundesrepublik Deutschland – ist nach der Erklärung Ihres Präsidenten nicht ausgeschlossen.

Laut einer unter dem Titel "Geheimer Krieg" veröffentlichten Recherche des NDR und der Süddeutschen Zeitung existiert eine Einheit des „Special Collection Service“, die bei Ihnen im Frankfurter Generalkonsulat untergebracht ist. Diese soll unter anderem für die Ausspähung des Telefons der Bundeskanzlerin Merkel verantwortlich sein.

Sollte dieser Verdacht zutreffen, würde es sich um Straftaten nach dem deutschen Strafgesetzbuch (u. a. §§ 99, 202a StGB) handeln (vgl. die Hamburger Rechtsanwälte gegen Totalüberwachung (<https://rechtsanwaelte-gegen-totalueberwachung.de/>)). Zudem würde eine solche Praxis eine gravierende Verletzung des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen darstellen.

Wir bitten Sie daher höflich um Auskunft über die im US-Generalkonsulat Frankfurt/Main befindliche Abhörtechnik sowie die Arbeit der Geheimdienste der USA in Ihrem Konsulat.

Auf Grund der hohen Bedeutung dieser Angelegenheit für die Grundrechte der Bürger/innen der Bundesrepublik Deutschland sowie für die Sicherheit unseres Landes erlauben wir uns, dieses Schreiben als offenen Brief in den Medien zu veröffentlichen. Des Weiteren senden wir es in Kopie

an den Ministerpräsidenten des Landes Hessen, Herrn Volker Bouffier, und den Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt, Herrn Peter Feldmann.

Abschließend möchten wir Sie darüber unterrichten, dass wir uns mit dieser Anfrage auf ein ähnliches Schreiben gegen Totalüberwachung stützen, das am 06.02.2014 von 12 Hamburger Rechtsanwälten an die Konsulin der USA in Hamburg, Frau Nancy Lynn Corbett, gerichtet wurde. Es ist veröffentlicht unter

https://rechtsanwaelte-gegen-totalueberwachung.de/media/filer_public/d0/65/d0657683-9354-496c-94f7-141634ebf8cb/anlage_2_schreiben_an_us-konsulat_hamburg_07022014.pdf .

Mit freundlichen Grüßen
für das Bündnis Demokratie statt Überwachung

NSA Spion Schutzbund	gez. Daniel Bangert gez. Gabi Goldbach gez. Mareike Scholz
Attac Darmstadt	gez. Isolde Albrecht gez. Friedrich Haug gez. Michael Hennig
Darmstädter Friedensforum	gez. Anette Merkelbach
dieDatenschützer Rhein/ Main	gez. Roland Schäfer gez. Walter Schmidt
Einzelunterstützer	gez. Arwed Gundo Hähnel

Cc

- Ministerpräsidenten des Landes Hessen
- Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main



Darmstädter
Friedensforum



dieDatenschützer
Rhein Main



Deutsche Friedensgesellschaft
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen



Vereinigung
Demokratischer
Juristinnen und Juristen e.V.



Unterstützt durch



MEHR DEMOKRATIE !

Rheinland-Pfalz